

1592/J XXI.GP
Eingelangt am: 29.11.2000

ANFRAGE

der Abgeordneten Jung
und Kollegen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend illegale Weitergabe von Ermittlungsergebnissen an „NEWS“

In der OTS - Meldung Nr. 063, vom 1. November 2000, vermeldet die Chefredaktion der Zeitschrift „NEWS“ folgendes:

"In einer am Montag in den Privaträumen des Haider-Leibwächters Horst Binder durchgeführten Hausdurchsuchung wurden schriftliche Beweise darüber gefunden, daß Binder streng vertrauliche Ekis - Abfragen über verschiedene Personen an Jörg Haider mittels eingeschriebenen Briefes übersandt hat. Der Aufgabeschein, adressiert an Haider mit der Handschrift Binders, wurde bei der Hausdurchsuchung beschlagnahmt."

Die Hausdurchsuchung bei Horst Binder fand am Montag, dem 23. Oktober 2000 statt. Bereits am Mittwoch, dem 1. November, findet sich obiger Bericht mit den der Amtsverschwiegenheit unterliegenden Ergebnissen der Hausdurchsuchung in der APA und in noch ausführlicherer Form in der Ausgabe von NEWS vom 2. November 2000.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres nachstehende

Anfrage:

- 1.) Haben Sie Erkenntnisse, wie die Ermittlungsergebnisse von der Behörde zur Zeitschrift „NEWS“ gelangten bzw. haben Sie diesbezüglich Ermittlungen gegen Täter in der Redaktion „NEWS“ und Mittäter veranlaßt?
Wenn ja, mit welchen Ergebnissen?
Wenn nein, warum nicht?

- 2.) Haben Sie bereits bzw. werden Sie Anzeige an die Staatsanwaltschaft gegen unbekannte Täter in der Redaktion der Zeitschrift „NEWS“, in der Wirtschaftspolizei, in der Staatsanwaltschaft oder in dem Untersuchungsgericht wegen des Verdachtes des Mißbrauches der Amtsgewalt nach § 302(1) StGB, des Verdachtes der Verletzung des Amtsgeheimnisses nach § 310 (1) StGB sowie des Verdachtes der Bestimmung anderer zur Ausführung einer Straftat nach § 12 StGB in Zusammenhang mit §§ 310 (1) sowie 302 (1) StGB erstatten?